

torisdien Unterstützung sollte jede Parteiorganisation festlegen, welche Genossen an den Abendschulen der Gewerkschaften teilnehmen, damit ein hohes ideologisch-politisches Niveau gesichert wird.

Auch die Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse hat in letzter Zeit ihre Bemühungen in der weltanschaulichen Aufklärung verstärkt.

Man kann daher mit Recht sagen, daß von vielen Seiten aus damit begonnen wird, die Beschlüsse des V. Parteitages über die sozialistische Erziehung zu erfüllen. Es kommt jetzt darauf an, daß die leitenden Parteiorgane diese Bemühungen richtig ideologisch führen und die Arbeit koordinieren. Die Vielfalt, mit der hier begonnen wurde, entspricht durchaus dem Wesen der Revolution auf dem Gebiete der Ideologie und Kultur. Die Befürchtung, es könne zu großen Überschneidungen kommen, ist nur dort berechtigt, wo die Partei nicht führt und die Arbeit nicht koordiniert, also ihre Aufgaben nicht erfüllt.

Die Partei kann diese neuen großen Aufgaben auf dem Gebiete der Ideologie und Kultur nur dann mit Erfolg bewältigen, wenn sich ihre leitenden Funktionäre ein größeres marxistisch-leninistisches Wissen aneignen, wenn sie neben der gründlichen Kenntnis der Praxis eine umfassende Kenntnis des Marxismus-Leninismus besitzen. Dazu ist es vor allem notwendig, mehr und systematischer als bisher die Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus zu studieren. Jede Parteiorganisation, alle Büros der Bezirks- und Kreisleitungen müssen daher festlegen, wie die leitenden Funktionäre des Partei- und Staatsapparates sowie der Massenorganisationen, die nicht bereits in organisierter Weise studieren, ein kontrollierbares Selbststudium durchführen. Gleichzeitig damit sind die Genossen zu beauftragen, Lektionen, Artikel und andere schriftliche Arbeiten im Zusammenhang mit dem Selbststudium anzufertigen, in denen sie die neuen theoretischen Erkenntnisse mit praktischen Aufgaben verbinden.

Ein ernsthaftes Selbststudium der Funktionäre ist notwendig, damit gesichert ist, daß sich alle Parteileitungen an der Spitze der sozialistischen Revolution auf dem Gebiete der Ideologie und Kultur befinden. Gleichzeitig wird es aber auch helfen, daß die Propaganda unserer sozialistischen Weltanschauung nicht nur zur Angelegenheit der Propagandisten, sondern zur Angelegenheit der ganzen Partei wird.